

Bürgerinitiative pro Region zog ihre Jahresbilanz

Reinhold Würth wieder gewählt

Weitere vier Jahre Vorsitzender / Regionaltag in Eppingen

Heilbronn. Die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken zog Jahresbilanz im Bildungs- und Technologiezentrum Heilbronn. Die Initiative ist mittlerweile auf 326 Mitglieder angewachsen. Nach einem Grußwort von Gerhard Pfander, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn, berichtete der Zweite Vorsitzende des Vereins, Frank Stroh, über die Projekte und Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2000 und stellte das Programm für 2001 vor.

Bereits erschienen ist das neue Jahrbuch 2001 des Vereins, das wieder einen umfangreichen Veranstaltungskalender der gesamten Region Heilbronn-Franken und einen Überblick über Museen, Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen enthält. Das Jahrbuch kann über die Geschäftsstelle des Vereines bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG, Postfach, 74650 Künzelsau gegen einen mit drei Mark frankierten und adressierten DIN-A 4-Rückumschlag bestellt werden. Am 17. Juni wird in Eppingen der mittlerweile vierte Regionaltag stattfinden, der erneut mit einem großen Bühnenprogramm und vielen weiteren Attraktionen aufwarten kann. Erstmals wird der Verein am 21. und 22. Juli in Weinsberg ein Sportfest der Region ausrichten.

Beim Kassenbericht konnten sich die Vereinsmitglieder davon überzeugen, dass die finanzielle Situation des Vereins gesichert ist. Bei den turnusmäßigen Wahlen des Vorstands wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Professor Dr. h.c. Reinhold Würth (Erster Vorsitzender), Frank Stroh (Zweiter Vorsitzender), Hans Michael Hambücher (Schatzmeister), Jürgen Boemer und Dr. Wolfgang Bok einstimmig für weitere vier Jahre gewählt.